



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 10.04.2024 bis 11.04.2024

Kriminalitätslage

Diebstahl einer Geldbörse

Strafanzeige wegen Diebstahl ihrer Geldbörse sowie ihrer Brille zeigte eine 58-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach ihren Angaben hielt sie sich am 08. April 2024 zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr in einem Einkaufscenter in der Kavallerstraße auf. Als sie an einem Verkaufsstand die geordnete Ware bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass sich die Geldbörse mit circa 25 Euro Bargeld, sowie ihre Brille, die sich zuvor in einem Vorderfach ihres Rucksacks befanden, nicht mehr dort waren. Insgesamt entstand ein Schaden in Höhe von mehr als 200 Euro.

Versuchter Diebstahl eines PKW

Am 10. April 2024 wurde die Besatzung eines Funkstreifenwagens durch einen Passanten auf ein Fahrzeug aufmerksam gemacht, bei dem eine Scheibe eingeschlagen wurde. Am Seminarplatz wurde der beschädigte PKW Ford durch die Polizeibeamten aufgefunden. Dabei stellten sie fest, dass unbekannte Täter versucht hatten, den PKW zu entwenden. Augenscheinlich hatten sie sich gewaltsam Zugang zu dem Fahrzeug verschafft und versucht, dieses kurzzuschließen. Dies gelang jedoch nicht. Der Halter wurde zunächst nicht angetroffen. Aus diesem Grund wurde der PKW durch ein Abschleppunternehmen geborgen und gesichert. Der entstandene Gesamtschaden wurde mit circa 6.000 Euro beziffert.

Ebenfalls gewaltsam drangen unbekannte Täter in einen PKW Volkswagen ein. Dies teilte die 50-jährige Halterin telefonisch der Polizei in Dessau-Roßlau mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass die Geschädigte ihren PKW am 08. April 2024 gegen 08:00 Uhr auf einem Parkplatz in der Jahnstraße abstellte. Als sie am 10. April 2024 gegen 14:00 Uhr zu dem Fahrzeug zurückkehrte, bemerkte sie die eingeschlagene Fensterscheibe. Auch bei diesem PKW hatten die Täter versucht, das Fahrzeug durch Kurzschießen zu entwenden. Weiterhin entwendeten sie mehrere Geldmünzen aus der Mittelkonsole. Der insgesamt entstandene Schaden wurde mit 500 Euro angegeben.

Auch ein 67-jähriger Fahrzeughalter meldete der Polizei einen Einbruch in seinen PKW. Vor Ort gab er an, dass er seinen

Renault am 09. April 2024 gegen 15:45 Uhr auf dem Hinterhof seiner Wohnanschrift in der Askanischen Straße abstellte. Als er am nächsten Tag gegen 10:00 Uhr zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er fest, dass die Fahrertür offensteht. Das Schloss der Fahrertür wies erhebliche Beschädigungen auf und eine Seitenscheibe war gewaltsam durch die unbekanntes Täter geöffnet worden. Auch hier versuchte man, den PKW kurzzuschließen, was jedoch auch in diesem Fall nicht gelang. Im weiteren Verlauf fanden die eingesetzten Polizeibeamten im Fußraum des PKW vor dem Fahrersitz eine Geldbörse. Diese konnte einer vermeintlich tatverdächtigen Person zugeordnet werden. Die Ermittlungen dazu dauern an. Insgesamt entstand ein Schaden in Höhe von circa 200 Euro.

Betrug

Einen Betrug zeigte eine 57-jährige Geschädigte persönlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Sie schilderte, dass sie am 10. April 2024 gegen 10:00 Uhr auf ihrem Bankkonto insgesamt drei nicht von ihr getätigte Transaktionen bemerkte. Es handelte sich dabei jeweils um Abonnements für das Deutschlandticket. Vermutlich bestellten die unbekanntes Täter die Tickets beim Anbieter und nutzten die Bankverbindung der Geschädigten zur Bezahlung. Der entstandene Schaden lag bei knapp 150 Euro.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Während ihrer Streifenföätigkeit am 10. April 2024 stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau gegen 20:15 Uhr einen PKW Skoda fest, der auf der sogenannte KAP-Straße stand. Bei der durchgeföährten Verkehrskontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass das Fahrzeug aufgrund fehlender Pflichtversicherung zur Entstempelung ausgeschrieben ist. Da sich vor Ort keine Personen befanden, wurden die Kennzeichen entstempelt, die Weiterfahrt schriftlich untersagt und am Fahrzeug eine entsprechende Mitteilung hinterlassen. Entsprechende Verfahren wurden eingeleitet.

Diebstahl eines PKW

Telefonisch wurde der Polizei in Dessau-Roßlau der Diebstahl eines PKW Volkswagen mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass der 40-jährige Halter den PKW in der Lingenauer Straße, in circa 40 Meter Entfernung zu seinem Wohnhaus entfernt, geparkt hatte. Als seine Freundin am 11. April 2024 gegen 05:15 Uhr am Abstellort ankam, musste sie den Diebstahl feststellen.

Bei Eintreffen vor Ort konnte Rücksprache mit dem Mitteilenden, zeitgleich Fahrzeughalter gehalten werden.

Dieser gab an, den PKW am 10.04.2024 gegen 19:30 Uhr auf der Straße in einer Entfernung von ca. 40 Metern von seinem Wohnhaus entfernt abgeparkt zu haben. Als seine LAG am 11.04.2024 gegen 05:15 Uhr zum Fahrzeug zurückkehren wollte, stellte sie die Totalentwendung des PKW fest. Sowohl der Geschädigte als auch seine Lebensgeföährtin befanden sich während des gesamten Tatzeitraumes im Wohnhaus, haben jedoch keine Auffälligkeiten wahrgenommen.

Der PKW verfügt über ein Keyless-Go-Schlüsselsystem. Der entstandene Schaden wurde auf über 100.000 Euro geschätzt.

Wie können Sie Ihr Fahrzeug schützen? Präventionsmaßnahmen und Handlungs-empfehlungen der Polizei:

- Grundsätzlich sollte der Schlüssel, nach dem Abstellen des Fahrzeuges, in eine funksignalabschirmende Hülle oder Dose gepackt werden. Die Autohersteller bieten eigene "Schlüssel-Key-Cover" (Hüllen) an. Machen Sie vorher den Selbsttest. Nur wenn das Fahrzeug sich nicht einmal dann öffnet, wenn Sie den "abgeschirmten" Schlüssel direkt neben die Fahrertür halten, haben auch die Diebe mit dieser Technik keine Chance.
- Keks-, Tabakdosen oder Vergleichbares sind nur bedingt geeignet, da sie zumeist nicht "funkdicht" sind. Ein Funktionstest könnte über die Wirksamkeit Auskunft geben.
Die Umwicklung des Chips mit Alufolie kann auch als Notlösung nicht empfohlen werden. Ein kleiner Riss in der Folie reicht, um den vermeintlichen Schutz zu deaktivieren.
- Achten Sie beim Aussteigen aus dem Wagen auf Personen mit Aktenkoffern in Ihrer unmittelbaren Nähe. Dabei könnte es sich um professionelle Autodiebe handeln.
Über das Interface zur Fahrzeugelektrik kann die Funktion des "schlüssellosen Zugriffs" bei einigen Fahrzeugen deaktiviert werden. Der Chip kann dann wie eine herkömmliche Funkfernbedienung genutzt werden. Fragen Sie bei Ihrer Fachwerkstatt nach, welche Möglichkeiten es speziell für Ihr Fahrzeug gibt.

Verkehrslage

Zusammenstoß beim Abbiegen

Am 10. April 2024 gegen 06:40 Uhr befuhren ein 41-jähriger Fahrer eines Kleintransporters Daimler-Benz und die 50-jährige Fahrerin eines PKW BMW die Antoinettenstraße aus Richtung Heinrich-Deist-Straße. Beide Beteiligten wollten nach links in die Roßlauer Allee einbiegen. Sie befanden sich jeweils in einem anderen Fahrstreifen. Beim Abbiegen kam es zur Kollision der Fahrzeuge. Es entstand Sachschaden von insgesamt circa 5.500 Euro.

Kollision beim Einparken

Der 88-jährige Fahrer eines PKW Skoda wollte am 10. April 2024 gegen 10:50 Uhr auf einem Parkplatz am Luchplatz vorwärts einparken. Nach eigenen Angaben blieb er mit dem Fuß hängen, so dass es ihm nicht möglich war, zu bremsen. In der Folge fuhr er über den Bordstein und kollidierte mit einem Baum. Der entstandene Sachschaden betrug insgesamt circa 8.000 Euro.

Sachschaden

Am 10. April 2024 gegen 13:10 Uhr befuhr ein 65-jähriger Dessauer im einem PKW Audi die Albrechtstraße aus Richtung Roßlau in Richtung Dessau. Als er von dem rechten in den linken Fahrstreifen wechseln wollte, kollidierte er mit einem LKW Scania eines 59-jährigen Fahrers, der diesen Fahrstreifen bereits befuhr. Der Gesamtsachschaden wurde auf 6.000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de